

[Der erste Containerzug mit ukrainischer Rapssaat ist im Hafen von Riga angekommen](#)

17.10.2023

Der Hafen von Riga hat einen Testzug mit ukrainischen Getreideprodukten erhalten und entladen, der von einer Tochtergesellschaft der lettischen Eisenbahnen – SIA LDZ CARGO – geliefert wurde. Dies meldete die lettische Spedition Latvijas dzelzceļš am 12. Oktober.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Hafen von Riga hat einen Testzug mit ukrainischen Getreideprodukten erhalten und entladen, der von einer Tochtergesellschaft der lettischen Eisenbahnen SIA LDZ CARGO geliefert wurde. Dies meldete die lettische Spedition Latvijas dzelzceļš am 12. Oktober.

Es wird festgestellt, dass 1423 Tonnen Raps in 54 Containern aus der Ukraine angekommen sind. Die Agrarprodukte kamen am Kaunas Intermodal Railway Terminal an, wo sie auf die Plattformen von SIA LDZ CARGO verladen wurden, um ihre Reise nach Riga fortzusetzen.

„Seit Beginn des Krieges arbeiten die Terminals des Hafens von Riga aktiv am Transport ukrainischer Getreideprodukte, aber bisher kamen sie per Straßentransport im Hafen an, der vom Transportvolumen her nicht mit dem Schienentransport vergleichbar ist“, betonte Ansis Zeltins, Manager des Freihafens von Riga.

Der Empfang von Getreide in Containern ist eine neue Erfahrung für den Freihafen von Riga, aber Rigas Universitāts Termināls verfügt über alle notwendigen Technologien und Lagerhäuser für den Umschlag.

Die Container wurden am 25. September aus der Ukraine verschifft, am 8. Oktober wurden sie in Kaunas auf die Plattformen von SIA LDZ CARGO umgeladen, und am 11. Oktober trafen sie im Hafen von Riga ein, wo mit dem Entladen begonnen wurde.

Die Bahntransporte wurden von SIA LDZ CARGO und SIA LTG Cargo Ukraina im Rahmen eines im November 2022 geschlossenen Kooperationsabkommens organisiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.